
593/J XXVII. GP

Eingelangt am 22.01.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Peter Schmiedlechner
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus
betreffend möglicher schwarzer Postenschacher

Das Bundesforschungszentrum für Wald, kurz BFW, ist eine multidisziplinäre Forschungs- und Ausbildungsstelle des Bundes. Das BFW besteht aus sechs Fachinstituten, zwei forstlichen Ausbildungsstätten, einer Bibliotheks- und Dokumentationsstelle und mehreren internen Servicestellen.

Im August 2018 die Position der Leiterin/des Leiters in der Forstlichen Ausbildungsstätte Traunkirchen des Bundesforschungs- und Ausbildungszentrums für Wald, Naturgefahren und Landwirtschaft ausgeschrieben und seit Anfang 2019 mit Mag. Hermine Hackl besetzt.

Wurde in der Ausschreibung dieser Position als Grundvoraussetzung ein abgeschlossenes Diplom/Masterstudium Forstwissenschaften gefordert, so kann die jetzige Leiterin ein abgeschlossenes Studium der Theaterwissenschaften / Afrikanistik aufweisen, beides Studien, die keinerlei Berührungspunkte mit Forstwirtschaft haben.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus folgende

Anfrage

1. Wie viele Bewerber gab es für die Stelle der/Leiterin/des Leiters in der Forstlichen Ausbildungsstätte Traunkirchen des Bundesforschungs- und Ausbildungszentrums für Wald, Naturgefahren und Landwirtschaft?
2. Wie viele Bewerber kamen davon in die engere Wahl?
3. Welche Bewerber konnten das in der Ausschreibung geforderte Diplom/Masterstudium Forstwissenschaften vorweisen?
4. Welche sonstigen abgeschlossenen Studien bzw. andere abgeschlossenen Ausbildungen konnten die weiteren Bewerber vorweisen?
5. Aus welchen Gründen hat man sich für eine Bewerberin entschieden, die das geforderte abgeschlossene Studium nicht nachweisen kann?
6. In welcher beruflichen Tätigkeit hat Mag. Hackl Erfahrung in der Wissensvermittlung gewonnen bzw. war in der Wissensvermittlung tätig?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

7. Inwieweit war die längere berufliche Tätigkeit beim ÖVP-Bauernbund Kriterium für die Bestellung von Mag. Hackl zur Leiterin in der Forstlichen Ausbildungsstätte Traunkirchen des Bundesforschungs- und Ausbildungszentrums für Wald, Naturgefahren und Landwirtschaft?
8. Was waren die Gründe, dass Mag. Hackl zur Leiterin bestellt und allen anderen Bewerbern vorgezogen wurde?